

# Virtuelles mac OS auf UNRAID

Beitrag von „bvrulez“ vom 29. Dezember 2021, 14:17

Danke für die super ausführliche Antwort! Hohe Anforderungen habe ich nicht. Ich möchte nur davon wegkommen ständig irgendwo PCs und Macs einzurichten, sondern in Zukunft einfach per RDP oder VNC auf den Server drauf zugreifen.

Also es sollten mindestens zwei Personen parallel damit arbeiten können und es sollten Windows, Linux und MacOS funktionieren. Mit Hyper-V bzw. konkret dem Android Studio Emulator (oder einem anderen Emulator, der ein Android zur Verfügung stellt, auf das die App geladen werden kann, um sie zu testen). Das geht mit dem Hoster, den ich neu habe, definitiv nicht, wurde mir vorhin mitgeteilt. Dazu müssten sie nesting Virtualization anbieten und das geht "aus Kompatibilitätsgründen" nicht.

Meinen Dateiserver muss ich auch nicht darüber laufen lassen, weil der nur selten zum Einsatz kommt und ich den dafür tatsächlich extra hoch fahre. Meistens Backups oder wenn ich mal nen Film gucken möchte, was immer seltener vorkommt.

Danke für den Link, habe ich mir alles durchgelesen. Es scheint ja doch noch bisschen gefrickel zu sein. Mache ich eigentlich gerne, aber man hat ja nur begrenzt Zeit 😊 Ich müsste auch mal das OMV updaten oder den ein oder anderen Raspi pflegen. Von der normalen Arbeit mal abgesehen.

Aber wie ich das verstehe kostet das passende Mainboard ja schon 2500 ne 😊 Gebraucht werde ich wohl nicht kaufen, da ich mich da einfach zu wenig auskenne und das dann nicht 100% auf Fehler testen könnte.

Sparen würde ich definitiv am Tower, da ist mir die Optik vollkommen egal! 😊

Zu heiß werden sollte er nicht, weil der Standort wahrscheinlich im Flur oben unter der Decke wäre. Da ist es tendenziell leider wärmer.